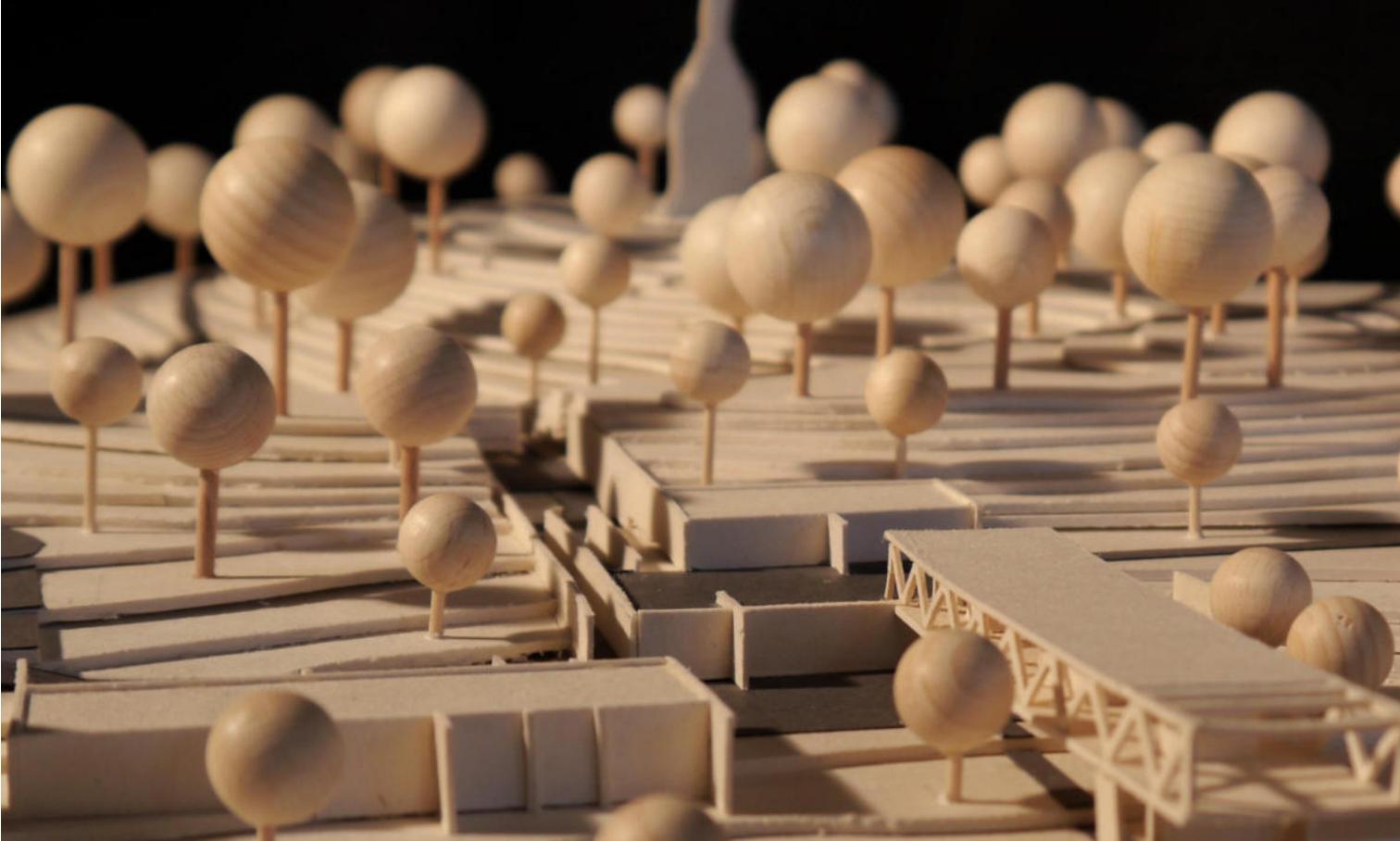


Viona Marx

Besucherzentrum am Hermannsdenkmal



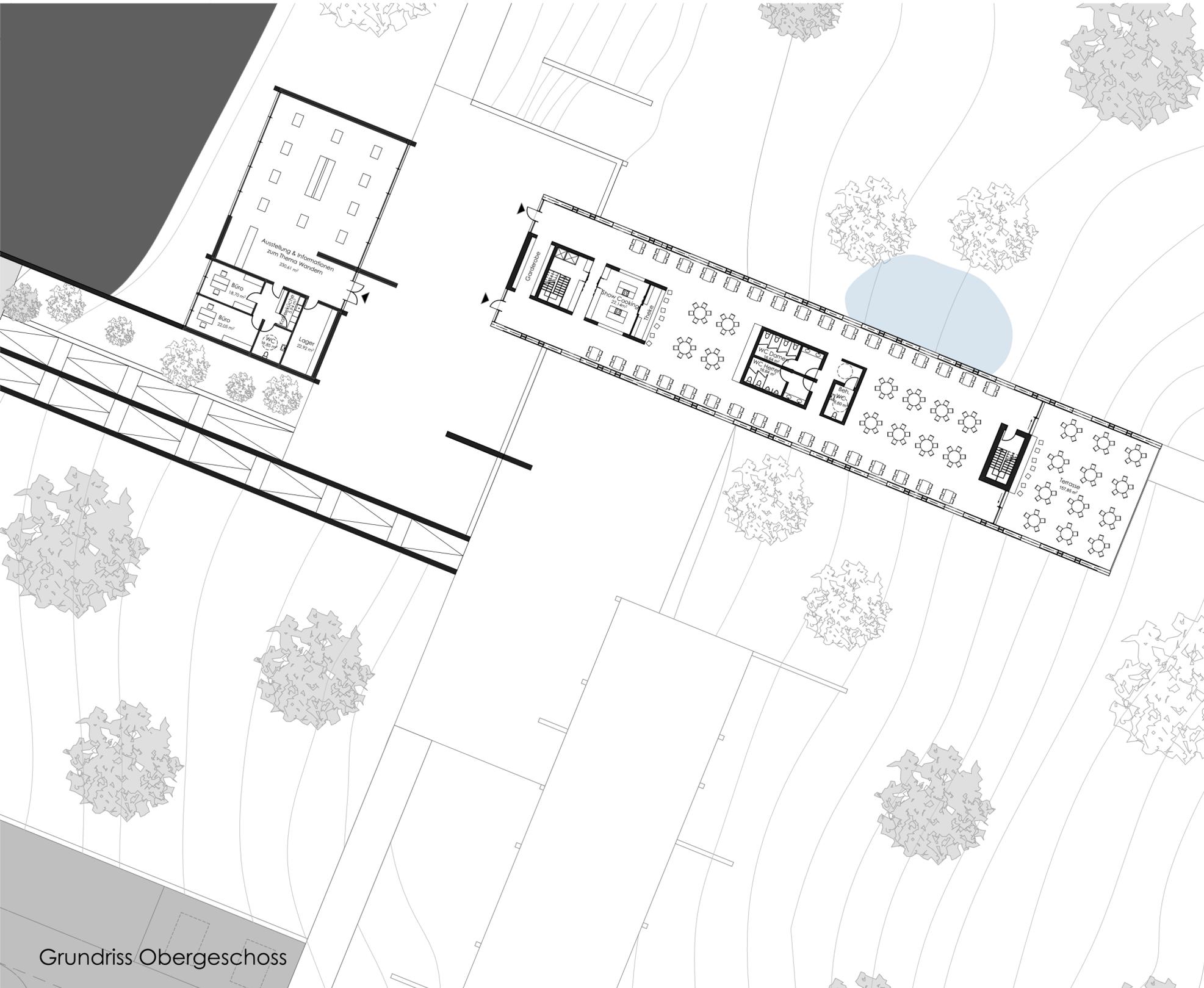
Bachelorthesis Architektur

Sommersemester 2020

Prof. Dipl.-Ing. Ernst Thevis

& Christian Engels M.Sc.

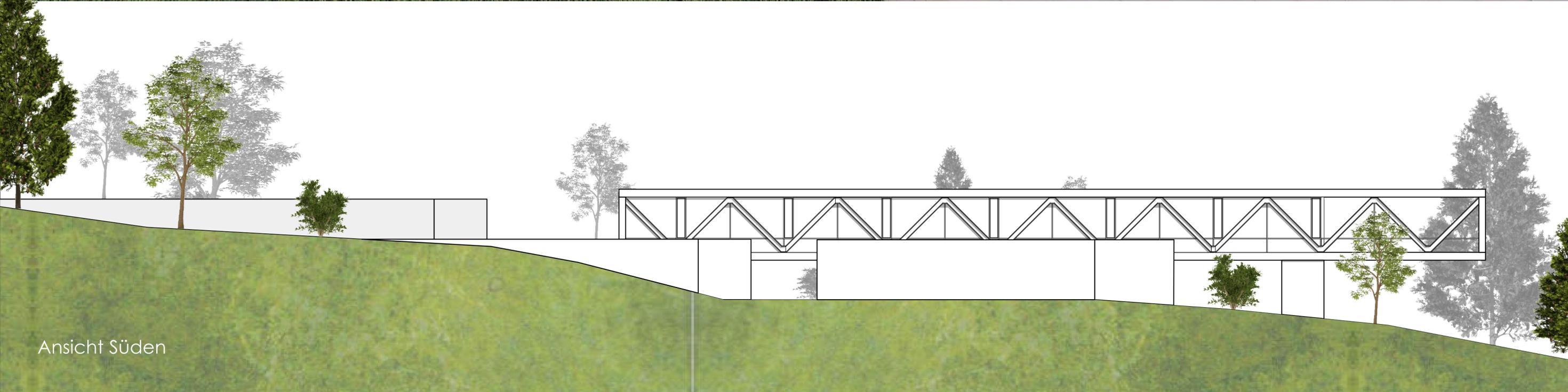
TH OWL



Grundriss Obergeschoss

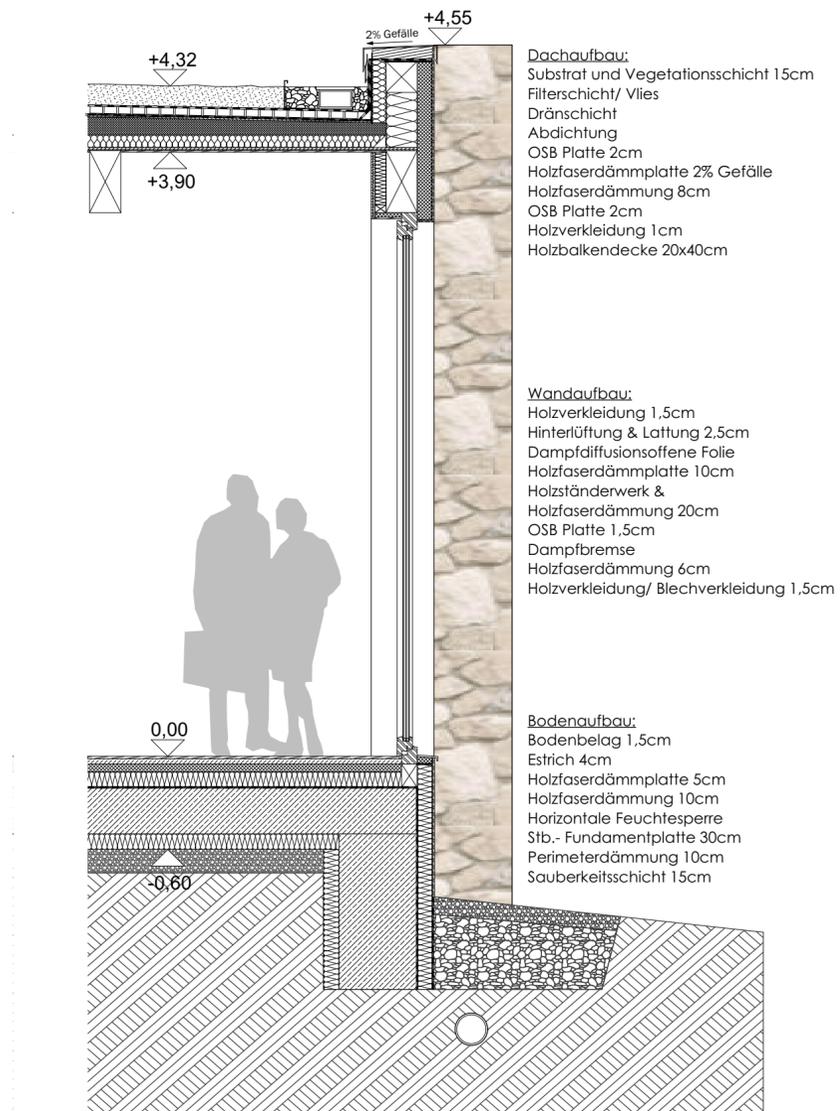
Der Ankunftsbereich des Hermannsdenkmals zeigt sich, gemessen an der Bedeutung des Denkmals, in unangemessener Form. In meinem Entwurf werden die bestehenden Gebäude durch ein neues Gesamtkonzept ersetzt, welches neue Wege und neue Gebäudekörper an gleicher Stelle schafft. Der neue Besucherbereich wird der Knotenpunkt von allen relevanten Wegen auf dem Areal. Ziel ist es, die Besucher von dort zu allen wichtigen Orten zu führen und vor allem die Waldbühne durch eine neue barrierefreie Wegeführung dorthin in das Gesamtkonzept mit einzubeziehen. Vom Besucherbereich führen dann drei Wege zu je unterschiedlichen Orten in der Umgebung. Über einen Weg gelangt man zur Waldbühne, ein weiterer führt die Wanderer über den Hermannsweg auf das Gelände und ein dritter führt die Besucher in Richtung Bismarckstein, welcher anschließend am Kletterpark und der Bandelhütte vorbei, zum Hermannsdenkmal führt. Der neue Besucherbereich befindet sich an der gleichen Stelle, wie die alten Gebäude. Allerdings wird das Gelände in Richtung Tal bis zur Waldgrenze ausgedehnt, sodass die Gebäude nicht eng aneinander stehen und zudem mehr Platz für Aufenthaltsorte vorhanden ist. Es sollen drei Gebäude mit unterschiedlicher Nutzung entstehen (Gastronomie, Besucherzentrum und WALK), die trotzdem insgesamt ein einheitliches Bild ergeben und der Umgebung und Landschaft schmeicheln. Der neue Entwurf setzt sich zusammen aus zwei großen Plätzen, welche durch die gegebene Topografie, auf unterschiedlichen Höhen liegen. Der untere Platz liegt auf 364,4 Metern Höhe und der oberer auf 368 Metern Höhe. Eine Rampenanlage führt die Besucher vom unteren auf den oberen Platz. Dort haben Besucher auf halbem Weg die Möglichkeit zur Waldbühne weiter zu gehen. Parallel liegende Wandscheiben aus Bruchsteinen, strukturieren die Anordnung von Wegen und Gebäuden, die an die zwei Plätze angrenzen. Sie bilden so das Konzept und auch ein einheitliches und strukturiertes Gesamtbild.





Ansicht Süden





Ansicht Osten

